



**Antrag auf Erwerb einer Prüferberechtigung (S) gemäß VO(EU) Nr. 1178/2011**

Regierungspräsidium Stuttgart  
Referat 46.2

(bitte Adresse eingeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

- Antrag auf erstmalige Erteilung einer Prüferberechtigung  
 Erweiterung einer bestehenden Prüferberechtigung

Prüfer-Nr. DE - \_\_\_\_\_

Erwerb/Erweiterung der Prüferberechtigung:	Bezeichnung der Prüferberechtigung	Voraussetzung
<input type="checkbox"/> FE(S)	Prüfer für SPL / LAPL(S) gem. Teil-FCL.1005.FE d (1))	FI(S), 300 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler (nicht TMG)), davon min. 150 h oder 300 Starts Flugausbildung
<input type="checkbox"/> FE(S) Com Ops	Prüfer für com.ops (S) gem. Teil-FCL.1005.FE d (2)	FI(S), 300 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler (nicht TMG)), davon min. 90 h Flugausbildung, Com Ops-Eintrag Lizenz
<input type="checkbox"/> FE(S) TMG	Prüfer für SPL / LAPL(S) gem. Teil-FCL.1005.FE d (3)	FI(S), 300 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler), davon min. 50 h Flugausbildung TMG
<input type="checkbox"/> FIE(S)	Prüfer für Fluglehrer (S) gem. Teil-FCL.1010.FIE d) 3) ii)	FI(S) instructor, 500 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler (nicht TMG)), davon min. 10 h oder 30 Starts Flugausbildung von Bewerbern um eine Lehrberechtigung
<input type="checkbox"/> FIE(S) TMG	Prüfer für Fluglehrer (S) gem. Teil -FCL.1010.FIE d) 3) i)	FI(S) instructor + TMG, 500 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler (nicht TMG)), davon min. 10 h oder 30 Starts Flugausbildung in TMG von Bewerbern um Lehrberechtigung TMG
<input type="checkbox"/> FE(S) Wolkenflug	Prüfer für SPL / LAPL (S) gem. Teil-FCL.1005.FE d (4) <b>(VO EU 245/2014)</b>	FI(S), 200 h Pilot (Segelflugzeug oder Motorsegler), davon min. 5 h oder 25 Flugausbildungsflüge Wolkenflug; oder min. 10 h Flugausbildung für EIR oder IR(A)

**Mit der Veröffentlichung meiner anerkannten Rechte als Prüfer und meiner Personendaten bin ich einverstanden.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Bestätigung der Ausbildungstätigkeit durch die Ausbildungsorganisation (ATO) / einen Prüfer:**

**Das Vorliegen der Voraussetzungen für die auf Seite 1 dieses Antrages beantragten Prüferkategorie(n), sowie die oben gemachten Angaben über die Ausbildungstätigkeit werden hiermit von mir (Prüfer oder Ausbildungsleiter einer ATO) bestätigt.**

**Hinweis: Antragsteller darf hier nicht selbst bestätigen.**

\_\_\_\_\_  
Prüfer-/Lizenznummer

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Prüfers/Ausbildungsleiters

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Prüfers/Ausbildungsleiters

**Folgende Dokumente sind dem Antrag beigefügt bzw. werden nachgereicht:**

- Bei erstmaliger Beantragung oder Erweiterung einer Prüferberechtigung: Nachweis über die Beantragung des Behördenführungszeugnisses – Belegart O – (zur Vorlage beim Regierungspräsidium; Stichwort: Prüferberechtigung), nicht älter als 6 Monate
- Bei erstmaliger Beantragung oder Erweiterung einer Prüferberechtigung: Auszug aus dem Fahreignungsregister beim Kraftfahrt-Bundesamt (FAER) (nicht älter als 6 Monate) mit Anlagen
- Bei erstmaliger Beantragung einer Prüferberechtigung oder Erweiterung um eine neue Prüferkategorie: Nachweis der Durchführung von zwei (s.u.) praktischen Prüfungen / Befähigungsüberprüfungen / Kompetenzbeurteilungen (Ausbildung durch einen Prüfer, gemäß Teil-FCL.1015)i
- Bei Erweiterung einer bestehenden Prüferberechtigung um eine neue Klasse (TMG): Nachweis der Durchführung von mindestens einer praktischen Prüfung / Befähigungsüberprüfung / Kompetenzbeurteilung (Ausbildung durch einen Prüfer, gemäß Teil-FCL.1015 und AMC1 FCL.1015 (d)(7))
- Kompetenzbeurteilung nach Teil-FCL.1020 mit einer Aufsichtsperson der zuständigen Behörde oder einem vom Regierungspräsidium hierzu ausdrücklich ermächtigten Leitenden Prüfer (SEN), nach Absolvierung der o.g. Ausbildung. Die Auswahl des SEN bzw. der Aufsichtsperson bedarf der Zustimmung durch das Regierungspräsidium
- Teilnahme Prüferstandardisierungsseminar (Präsenzseminar bei Ersterteilung)       wird nachgereicht       hat stattgefunden. Datum (Bescheinigung) liegt bei       ist nicht nötig (Erweiterung)

**Erklärung des Antragstellers:**

Ich erkläre hiermit, dass in den letzten 5 Jahren

- ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt war
- ich gerichtlich **nicht** bestraft wurde
- keine** Bußgelder verhängt wurden
- meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen wurde; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig

**Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:**

- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers